

Rede Versammlung Alicenbrücke am Donnerstag, 25. April 2024

TEIL 1 Mein Name, aktiv beim MRF und MainzZero

Im SDanke Carola. Bei der Demonstration im Juni letzten Jahres hatten wir mehr Flächen-gerechtigkeit und die (echte) Verkehrswende eingefordert.

- **Wenn nicht jetzt, wann dann und wenn nicht hier, wo dann** war unser Motto.

Was auch den Journalisten der AZ auffiel: Einen ganzen Monat brauchte die Stadt Mainz, um eine Stellungnahme zu unseren Forderungen zu erstellen. Immerhin sah die Stadt die Demo als „richtiges Zeichen“ an, aber es gab Einwände, die einer „Koordinierung“ bedürfen.

- **10 Monate sind inzwischen vergangen, ohne Ergebnisse bekanntzugeben.**
- **Deshalb heute die Erinnerungsdemo!**

Neben der Forderung zur sofortigen Einleitung zu Planung und Bau eines Radschnellweges hatten wir als Sofortmaßnahme die Anlage einer geschützten Radspur gefordert, - zumindest auf der Nordseite der Brücke.

- Die Umnutzung einer überflüssigen Abbiegespur für Kfz in eine Radspur verlangt keine aufwendige Baurechtschaffung und ist mit geringen Kosten für Markierungen und abgrenzenden Trennelementen verbunden.
- Wer die Verkehrswende ernsthaft angehen will, kann das in einem Jahr schaffen.

Und so kann es funktionieren:

Zum Einwand 1 der Stadt betreffs aufwendiger Änderung der Ampelschaltung:

- Anlage einer rot markierten Radspur vom Alicenplatz auf dieser Seite der Brücke.
- hinter dieser Ampel Bordabsenkung mit Auffahrmöglichkeit zum Gehwegniveau für Fahrten Richtung Universität, nach Bretzenheim u.a. Stadtteile, Also wie heutige Führung. **Folglich Ampelschaltung wie bisher!**

Diese Lösung bewirkt schon eine Verbesserung der Bedingungen auf der Brücke für den Fuß- und Radverkehr. Und das, ohne spürbare Auswirkungen auf den Kfz-Verkehr, weil eine der beiden Abbiegespuren überflüssig ist.

Zum Einwand 2 Bushaltestelle

- **Vorschlag Fortführung der Radspur in die Wallstraße** bis zum Abzweig zur Hochbrücke. Somit durchgängiger Radweg zum Ärztehaus, dem Taubertsberg und dem Martin-Luther-King-Park.
- Bei dem vorgeblichen Hinderungsgrund Nr. 2 handelt es sich um eine **nicht täglich angefahrene Schulbushaltestelle mit wenigen Stopps/Tag**.
Sie könnte zwar bleiben, wo sie ist. Da sie im Kurvenbereich liegt, kann der Bus aber entweder nur mit der vordere oder der hinteren Tür nahe an den Bord heranhelfen. Weil die Vorgaben der Barrierefreiheit gemäß §8 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) somit nicht erfüllt sind, ist eine Verlegung in die Wallstraße ohnehin sinnvoll. Dort ist eine geradlinige Anfahrt möglich.
- Auch der gepl. **Umbau der Binger Straße zum Münsterplatz** kann nicht als Ausrede für ein Hinausschieben gelten, da sich grundsätzlich an den Verkehrsströmen nichts ändert. Und temporäre Engpässe durch Baufahrzeuge rechtfertigen eine Verschiebung der Radspur um ein Jahr oder länger nicht.

Nun bitte ich die Polizei um Absicherung der nördlichen Spur.

Und die Bannerträger vorsichtig auf die gesicherte Fahrbahn zu gehen.



Fotomontage Kundgebung Alicenbrücke 2024

TEIL 2

Während der Versammlung auf der Kfz-Spur

An dieser Stelle möchte ich auf **die Bedeutung der Alicenbrücke im Straßennetz** hinweisen:

Wir stehen hier auf der am stärksten frequentierten Achse im Mainzer Radnetz mit täglich mehr als 5.000 Radfahrer:innen. Ein außergewöhnlich hohes Aufkommen, angesichts der miserablen Rahmenbedingungen. Das **Rad-Potential** liegt weit höher.

Als **Leidtragende kommen auch täglich tausende Fußgänger** hinzu. Sie müssen sich den Gehweg mit den in beiden Richtungen fahrenden Radlern teilen. Sollen sich etwa hier schon **Reisende, die vom Bahnhof kommen**, an die engen Gassen der Altstadt gewöhnen?

- **Umweltfreundliche Mobilität wird hier systematisch unterdrückt.**

Unstrittig ist daher das **Erfordernis zur Schaffung eines separaten Radweges**. Schon bei einem Radpotential von mehr als 2.000 Radfahrer:innen/Tag sollen beim Straßenbau die Standards von **Radschnellwegen angewendet werden**.

Schon mit *Rundschreiben Straßenbau Nr. 12/2020* hatte das Bundesverkehrsministerium die nachgeordneten Behörden aufgefordert, ein Konzept zur Nachrüstung von Radwegen an bestehenden Bundesstraßen bis **16.04.2021** vorzulegen. Deshalb stellen sich die Fragen:

- **Wo ist das Konzept des Baulastträgers Stadt Mainz für die Alicenbrücke?**
- **Warum wurde noch keine Potentialermittlung für den Radschnellweges ermittelt?**
Diese ist zwingend eine Voraussetzung, um Fördermittel des Bundes zu erhalten!

In dem von der Stadt Mainz selbst beschlossenen **Masterplan 100% Klimaschutz** wird ein Sofortprogramm mit Elementen vorgeschlagen, für die „*keine Baurechtsschaffung erforderlich ist und eine zügige Verbesserung und Verlagerung auf Radverkehr ermöglicht*“. Dazu werden Vorschläge (MainzZero) ... auf ihre Umsetzbarkeit geprüft... (siehe C4.1

Fahrradfreundliches Mainz Baustein 2). Was bedeutet eigentlich das Wort **SOFORT** laut Duden?

- *Ohne zeitliche Verzögerung, - unverzüglich*
- *Innerhalb kürzester Frist*
- *unmittelbar nach einem bestimmten Geschehen*

Die Monate Februar und März 2024 gehörten zu den wärmsten Monaten seit Aufzeichnung. Ein klares Zeichen, dass im Verkehrssektor für die Klimavorsorge etwas geschehen muss. Koordinieren hin oder her: **„Einfach machen! + Handeln statt zögern“**, heißt die Devise.

Gez. Armin Schulz

